

Elektrisches Photovoltaik-Warmwasserbereitungs-Gerät



Montage- und Betriebsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das elektrische Warmwasserbereitungs-Gerät ELWA (nachfolgend kurz ELWA) ist zum Betrieb an PV-Generatoren mit bis zu 2,5 kWp Leistung bestimmt.

ELWA wird ortsfest in konventionelle Warmwasser-Speicher oder Pufferspeicher mit mindestens 150 Liter Speichervolumen eingebaut.

Das Gerät speist keinen Strom ins Netz ein. Eine Genehmigung für den Betrieb durch den Netzbetreiber oder den Energieversorger ist NICHT erforderlich!

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden. Die Sicherheitshinweise und die Informationen zur Handhabung in dieser Bedienungsanleitung und in der Montage-Anleitung sind unbedingt zu beachten!

Das Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Firmenname und Produktbezeichnung sind Warenzeichen der my-PV GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Elektrisches Photovoltaik-Warmwasserbereitungs-Gerät ELWA
- IP21 Abdeckung
- 1 Paar MC4 Stecker
- Montage- und Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise

Bei Montage und Anschluss sind die einschlägigen Normen einzuhalten.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung.

Ein fixer Potenzialausgleich des Gerätes am Gehäuse und ein Potenzialausgleich des Speichers sind unbedingt erforderlich.

Niemals das Gerät einschalten, wenn der Heizstab nicht von Wasser umgeben und gekühlt ist.

Das Gehäuse darf nicht feucht oder nass werden, es ist nur für trockene Innenräume geeignet. Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages!

Gerät nicht in Ammoniak-belasteter Umgebung installieren.

Gerät nicht in staubhaltiger Umgebung installieren.

Die Lüftungsschlitze des Gehäuses dürfen keinesfalls abgedeckt werden.

Einbaulage des Gerätes (Heizstab horizontal, Netzkabel unten) ist unbedingt einzuhalten.

Vermeiden Sie bei Aufbewahrung und Betrieb die Einwirkung von starker Hitze (>40 °C), Kälte (<5 °C) oder direkter Sonneneinstrahlung.

Die maximale DC Eingangsspannung von 360 V darf keinesfalls überschritten werden!

Der Sicherheitsthermostat spricht bei zirka 100 °C an und schaltet das Gerät dauerhaft ab.

Vorsicht bei der Verwendung in drucklosen Speichern!

Die Absicherung des Netzanschlusses muss 10 A bis 16 A betragen. Manche lokale Normen schreiben einen gleichstromsensitiven Fehlerstromschutzschalter vor.

In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

Haftungs- und Gewährleistungsausschluss

Ein Haftungs- und Gewährleistungsausschluss gilt für:

- Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung verursacht werden
- Folgeschäden
- eigenmächtiges Umbauen, Zerlegen oder sonstige Eingriffe in das Gerät, Verändern des Gerätes
- Schäden durch Kalkablagerungen am Heizstab
- Korrosionsschäden am Heizstab

Montage und Einbauhinweise

Die Installation darf ausschließlich durch den autorisierten Fachmann durchgeführt werden.

Der Speicher ist vor dem Einbau der ELWA ordnungsgemäß zu entleeren.

ELWA ist für den waagrechten Einbau in Warmwasserspeicher mit G 1 ½ Zoll Einschraubgewinde vorgesehen.

Die unbeheizte Zone des eingebauten Heizstabes beträgt 100 mm ab Dichtungsfläche. Die Länge der Einbaumuffe darf maximal 90 mm betragen.

Es ist die vormontierte O-Ring-Dichtung zu verwenden, diese darf nicht mit Gleit- oder Schmiermitteln behandelt werden. Beim Einschrauben muss das gesamte Gerät ohne Kraftaufwand eingedreht werden, bis die Dichtung leicht anliegt. Sicherstellen, dass der O-Ring sauber in der Nut des Kunststoffteils liegt. Dann den Heizstab am Sechskant mit einem Maulschlüssel Nennweite 60 mm festziehen.

Ist eine Abdichtung mit dem O-Ring nicht möglich, so dürfen andere Dichtmittel am Gewinde verwendet werden.

Das Anzugs-Drehmoment darf 50 Nm nicht überschreiten.



Keinesfalls darf der Heizstab durch Drehen des Metallgehäuses festgezogen werden!

Wird ein Adapterflansch am Wärmespeicher verwendet, so empfehlen wir eine Flanschplatte aus Edelstahl oder zumindest aus einem emaillierten Material. Ansonsten könnte Korrosion an den Heizelementen auftreten, diese ist jedoch von der Gewährleistung ausgenommen.

Sollte das Gerät nach dem Festziehen nicht gerade stehen (Netzkabel unten), kann es bis zum jeweiligen Anschlag leicht nach links oder rechts gedreht werden.